

NEWSLETTER

der Stadt Rheda-Wiedenbrück



GUT INFORMIERT

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie gewohnt haben wir für Sie die wichtigsten wirtschaftlichen Entwicklungen in Rheda-Wiedenbrück zusammengestellt.

Mit freundlichen Grüßen
i.A. Sebastian Czoske

Wirtschaftsförderung der
Stadt Rheda-Wiedenbrück



05242/963320



Sebastian.Czoske@rh-wd.de

TOP NEWS

Messe Ausbildung &
Arbeit 2025

Ranzenfee & Koffertroll wird
international

Die Westag AG hat den Red Dot
Award erhalten

Erfolgreiche Unternehmens-
nachfolge bei der winklerswurst
GmbH & Co. KG

Roadmap Industrietransformation
der NRW.Energy4Climate

Stand und Entwicklung der
Versorgungssicherheit mit
Elektrizität

Projektstart: Westnetz erprobt
Umgang mit neuer Energie-
technologie in Rheda-Wiedenbrück

Unternehmerfrühstück

Veranstaltungen der
Wirtschaftsförderung



MESSE AUSBILDUNG & ARBEIT 2025

Die diesjährige Messe in der Stadthalle war ein großer Erfolg und bot sowohl Ausstellern als auch Besucher*innen viele spannende Möglichkeiten. Insgesamt präsentierten sich 74 Aussteller mit 77 Ständen, alle Plätze waren komplett vergeben. Die Unternehmen aus verschiedenen Branchen – von Handwerk, Industrie und Handel bis hin zu sozialen Berufen, IT, öffentlichem Dienst und Finanzwesen – boten insgesamt 334 Ausbildungs- und Jobangebote an. Besonders erfreulich war die starke Beteiligung von 39 Unternehmen aus dem Stadtgebiet.

Das vielfältige Angebot wurde durch zahlreiche Mitmachaktionen ergänzt, die den ganzen Tag über stattfanden und die Schüler*innen einluden, aktiv Fragen zu stellen, auszuprobieren und wertvolle Kontakte zu knüpfen. Ein eigenes Planungstool half den jungen BesucherInnen, ihren Messetag optimal und individuell zu planen. Der digitale Standplan war jederzeit online – auch per QR-Code – abrufbar und wurde zusätzlich auf einem großen Bildschirm präsentiert.

Neben den inhaltlichen Highlights sorgte auch das Rahmenprogramm für eine angenehme Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt.

Viele Schulen aus dem Stadtgebiet und auch dem Umland nahmen mit ihren Klassen von der 8. bis zur Oberstufe teil.

Die Messe bot so eine wertvolle Plattform für den direkten Austausch zwischen Schüler*innen und Unternehmen und setzte einen besonderen Fokus auf praxisnahes Erleben und aktive Teilnahme. Wir bedanken uns herzlich bei allen Ausstellern, Schulen und Besucher*innen und freuen uns schon auf die nächste Messe, die im Juli 2026 stattfinden wird. Weitere Infos finden Sie bald unter: www.ausbildung-rhwd.de/messe/



RANZENFEE & KOFFERTROLL WIRD INTERNATIONAL - AUSZEICHNUNG ALS WACHSTUMSCHAMPION 2026

Die Firma Ranzenfee & Koffertroll aus Rheda-Wiedenbrück wurde bereits zum sechsten Mal in Folge vom Wirtschaftsmagazin Focus als Wachstumschampion 2026 ausgezeichnet. Ranzenfee & Koffertroll ist der schnellst wachsende Lederwarenhändler unter den 25 schnellst wachsenden Einzelhändlern in Deutschland. Zwischen 2021 und 2024 wuchs der Umsatz jährlich um durchschnittlich 12%.

Der Fachhändler für Schulranzen und Reisegepäck erwirtschaftet einen Umsatz von 18 Mio. €. Mit Filialen in Rheda-Wiedenbrück, Berlin, Düsseldorf, Münster und Frankenthal bietet das Unternehmen eine breite Palette an Markenprodukten. Neben dem Verkauf legt das Unternehmen großen Wert auf persönliche Beratung und Serviceleistungen wie Reparaturen. Die Produkte zeichnen sich durch nachhaltige Materialien und soziale Produktionsprozesse aus. Ende des Jahres plant der Einzelhändler die Eröffnung einer weiteren Filiale in Dortmund. Im Jahr 2026 eröffnet die erste Filiale außerhalb von Deutschland in Wien. Die Parallelen Österreichs zu Deutschland sind bei Schulranzen und Reisegepäck groß. „Schulkinder sind erst Schulkinder, wenn sie ihren Lieblingsranzen gefunden haben,“ lautet das Credo von Markus Stratmann. Daher ist die Expansion nach Österreich folgerichtig finden Stratmanns und freuen sich auf die neuen Kundenbeziehungen und Erlebnisse. Ergänzt wird das stationäre Geschäft seit Mai 2015 durch einen eigenen Onlineshop. Zusätzlich wird auf mehreren online-Marktplätzen verkauft.

Die Eigner wissen, dass man auch als stationärer Einzelhandel online sichtbar sein muss. Angst, dass sich die Vertriebskanäle stationär und online kannibalisieren und sich der Einkauf in den Filialen zugunsten des Online-Shops verschiebt, haben sie nicht. Studien und eigene Erfahrung belegen, dass lediglich jeder zehnte Kauf im Internet einen Kauf im stationären Handel ersetzt. Aber es ist wichtig online präsent zu sein. Kein Kunde kommt ins Geschäft, ohne sich nicht vorher online informiert zu haben. Dabei spielen der eigene Shop, intelligentes Marketing und Social-Media-Kanäle wie Facebook, Instagram und YouTube die Hauptrollen.

Das Focus Ranking wertet Daten von 2 Millionen deutschen Firmen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Mindestumsatz von 100.000 € aus. Von diesen wurden 15.000 Firmen mit signifikantem Umsatzwachstum herausgefiltert und zur Bewerbung eingeladen. Die Liste der Wachstumschampions 2026 von FOCUS-Business umfasst 300 Unternehmen aus 21 Branchen mit den höchsten jährlichen Wachstumsraten.



DIE WESTAG AG HAT DEN RED DOT AWARD: BRANDS & COMMUNICATION DESIGN ERHALTEN

Mit ihrem Messestand auf der BAU 2025 in München hat die Westag AG den „Red Dot Award: Brands & Communication Design“ in der Kategorie „Fair Stands“ erhalten. „Der Gewinn des Red Dot Design Awards ist für die Westag eine ganz besondere Ehrung“, erklärt Salvatore Figliuzzi, Geschäftsleitung Marketing und Strategie bei der Westag AG. „Er honoriert unser Engagement für exzellentes Design und höchste Qualität und ist ein großartiges Zeugnis für die Leistung des gesamten Teams.“

Auf der Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme präsentierte die Westag unter dem Motto „Dimension & Funktion“ eine beeindruckende Produktpalette, die zeigte, was in Sachen Innovation und Design möglich ist. Von stilvollen Innentüren bis zu maßgeschneiderten Speziallösungen – die Produkte begeisterten das Fachpublikum auf ganzer Linie. Der Messestand, der den idealen Rahmen für die Präsentation bot, entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Kölner Architekturbüro DIIIP. „Ein großes Dankeschön an DIIIP für die Umsetzung unserer gemeinsamen Design-Vision“, betont Salvatore Figliuzzi. Große Teile des Messestandes werden in den Westag-Showroom F10 in Rheda-Wiedenbrück integriert. Damit können Qualität und Innovation sowohl der Westag-Produkte als auch des prämierten Messestandes hautnah erlebt werden.

Der international anerkannte Red Dot Design Award gilt als eines der begehrtesten Qualitätssiegel. Eine unabhängige, internationale Jury aus Designern, Professoren und Fachjournalisten bewertet die eingereichten Arbeiten nach verschiedenen Kriterien wie Innovationsgrad, Funktionalität, formale Qualität und Nachhaltigkeit. Die Westag AG zählt europaweit zu den bedeutendsten Herstellern erstklassiger Holzwerkstoffzeugnisse für den Hoch- und Innenausbau. Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 186,3 Millionen Euro.



EIN NEUES KAPITEL: ERFOLGREICHE UNTERNEHMENSNACHFOLGE BEI DER WINKLERSWURST GMBH & CO. KG

Mit einer Mischung aus Dankbarkeit und Stolz blickt das Team von winklerswurst auf zwei Jahrzehnte erfolgreicher Unternehmensgeschichte unter der Leitung von Klaus und Teresa Winkler zurück. Sie haben das Unternehmen mit viel Engagement, Innovationskraft und einer gelebten familiären Unternehmenskultur maßgeblich geprägt. Nun sind mit Tom Krasselt und Daniel Vlasak zwei erfahrene Branchenkenner aus der Lebensmittelindustrie als Nachfolger gefunden. Sie bringen frische Ideen, fundiertes Know-how und eine klare Vision für die Zukunft mit. Ziel ist es, winklerswurst strategisch weiterzuentwickeln, die Markenbekanntheit auszubauen und neue Märkte zu erschließen – ohne dabei die gelebten Werte des Familienunternehmens aus den Augen zu verlieren.

Das Unternehmen mit Sitz im Industriegebiet Rheda (Bosfelder Weg) bleibt der Region weiterhin verbunden. Auf dem 6.000 m² großen Betriebsgelände produzieren rund 50 Mitarbeitende hochwertige siebenbürgische und rumänische Spezialitäten, vorwiegend Grill- und Wurstwaren. Der Vertrieb erfolgt über E-Commerce, Großhandel sowie eine 400 m² große Direktverkaufsfläche vor Ort. Klaus und Teresa Winkler werden dem Unternehmen auch nach der Übergabe zur Seite stehen und den Generationswechsel aktiv begleiten. Ihr Dank gilt allen Mitarbeitenden, Kunden und Partnern für die langjährige Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. winklerswurst bleibt ein verlässlicher Partner in der Branche.

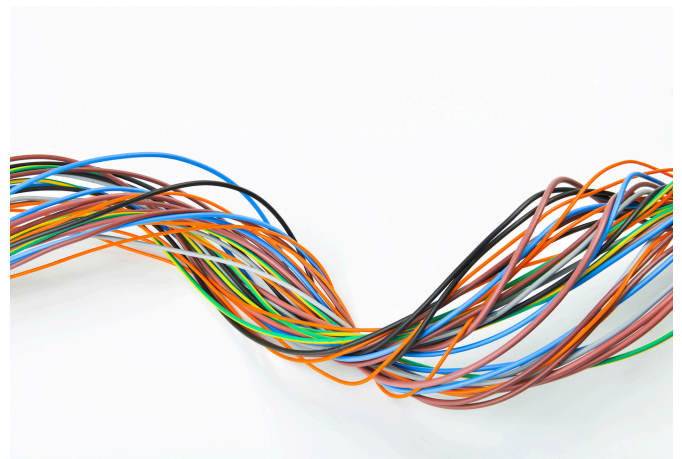


ROADMAP INDUSTRIETRANSFORMATION DER NRW.ENERGY4CLIMATE

Die Transformations-Roadmap „Wettbewerbsfähigkeit und Klimaneutralität“ ist ein vom Land Nordrhein-Westfalen veröffentlichter Plan, um Unternehmen bei der Umstellung auf eine klimaneutrale Wirtschaft zu unterstützen. Sie bietet konkrete Handlungsempfehlungen, Praxisbeispiele und einen zeitlichen Rahmen für die Dekarbonisierung, der auf der Zusammenarbeit von über 60 Unternehmen, Verbänden und wissenschaftlichen Partnern beruht. Das Ziel ist, den Weg zur Klimaneutralität für Unternehmen, insbesondere für den Mittelstand, sicherer und einfacher zu gestalten.

Vielleicht unterstützen die best-practice Beispiele auch Sie bei der Planung und Umsetzung von energetischen Projekten.

Die Roadmap der NRW.Energy4Climate finden Sie anbei.



BERICHT DER BUNDESNETZAGENTUR: STAND UND ENTWICKLUNG DER VER- SORGUNGSSICHERHEIT MIT ELEKTRIZITÄT

Die Energieversorgung in Deutschland soll Versorgungssicherheit gewähren und zugleich klimaneutral werden. Das stellt Versorger und Verbraucher vor enorme Herausforderungen.

Der vorliegende Bericht der Bundesnetzagentur zum Stand und zur Entwicklung der Versorgungssicherheit im Bereich der Elektrizitätsversorgung widmet sich der Frage, was in den kommenden Jahren und Jahrzehnten getan werden muss, damit die Versorgungssicherheit auch in einem CO₂-neutralen Elektrizitätsversorgungssystem gewährleistet bleibt.

Den Bericht der Bundesnetzagentur finden Sie anbei.



PROJEKTSTART: WESTNETZ ERPROBT UMGANG MIT NEUER ENERGIE-TECHNOLOGIE IN RHEDA-WIEDENBRÜCK

Der Gewinn von Erkenntnissen im Umgang mit neuen Energietechnologien: Das ist das Hauptziel eines Projektes von Westnetz, das im Herbst in Rheda-Wiedenbrück starten soll. Im Projektverlauf wird auf dem Gelände der Westnetz-Betriebsstelle erprobt, wie Gasdruckregel- und Messanlagen kostengünstig und effizient für die Nutzung von Wasserstoff umgerüstet werden könnten. Dadurch möchte das Projektteam herausfinden, was bereits jetzt bei der Planung neuer Anlagen für einen reibungslosen und effizienten Übergang in der Zukunft zu berücksichtigen ist. Der Versuchsaufbau findet getrennt vom regulären Erdgasverteilnetz statt.

Das Projektteam schließt damit Beeinträchtigungen für Bürgerinnen und Bürger aus. „Wasserstoff könnte im zukünftigen Energieversorgungsmix eine immer wichtigere Rolle einnehmen,“ sagte Christoph Niesbach, Projektleiter bei Westnetz. „Deshalb möchten wir frühzeitig ermitteln, welche technischen, infrastrukturellen und betrieblichen Anforderungen wir bei der Umrüstung von Gasdruckregel- und Messanlagen beachten müssen.“ Mit den Erkenntnissen werden man die Anlagen zukunftsweisend gestalten können.

Die Wahl des Standorts fiel bewusst auf die Stadt Rheda-Wiedenbrück. Sie bietet ausreichend Fläche und passende Infrastruktur und ist Heimat einer Westnetz-Betriebsstelle. Das Team freut sich, Teil des Forschungsprojektes zu sein. Auch ein partnerschaftlicher Umgang mit der Stadt spielte bei der Entscheidung des Projektstandorts mit.

Bürgermeister Theo Mettenborg befürwortet das Vorhaben: „Forschung und Wissenschaft bringen die Gesellschaft nach vorne. Ich bin stolz darauf, dass Rheda-Wiedenbrück als Projektstandort zum Erwerb wissenschaftlicher Erkenntnisse beiträgt.“



UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK

Das Unternehmerfrühstück „Viertel vor acht“ führte aktuell 50 interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer in das Großhandelsunternehmen Mosecker an der Siemensstraße. Johannes Florian aus der Gesellschafterfamilie, der die Mosecker GmbH & Co. KG nun bereits in der fünften Generation gehört, begrüßte die Besucher und gab ihnen einen Einblick in die interessante Firmengeschichte.

1859 begann die Erfolgsgeschichte. Die Produktvielfalt umfasst die Bereiche Sanitär, Installation, Heizung, Klima und Lüftung, Werkzeug, Photovoltaik und Stahl. Die Haustechnik ist dabei der größte Geschäftszweig. Mosecker ist ein mittelständisches Unternehmen mit bundesweit 750 Mitarbeitern, darunter immer zwischen 130 und 140 Auszubildende. Seit 2003 besteht die Partnerschaft mit der Heinrich-Schmidt-Gruppe. 140 Standorte mit über 30 Schnell-Lägern gehören zur Gruppe. In Rheda ist man seit 1926 ansässig. Das Stammhaus befindet sich in Münster.

Aufgeteilt in kleinen Gruppen, konnten die Gäste sich ein Bild machen von der Stahlverarbeitung mit modernsten Lasermaschinen, von der Elektrosparte, bei der das Thema Smart Home derzeit eine große Rolle spielt und von der großzügigen Badausstellung, die die neuesten Trends zeigt. Frei nach dem Motto des Unternehmens „Mosecker liebt Bäder“ arbeite man daran, dass es wieder die Wohlfühloase für die Menschen wird, betont Florian.



SPEED-DATING – SAVE THE DATE: 19.03.2026

Auch im kommenden Jahr findet wieder das Format „Azubi trifft Ausbildungsbetrieb“ statt! Am 19.03.2026 haben ausbildungsinteressierte Jugendliche die Möglichkeit, sich in kurzen Gesprächen den Unternehmen vorzustellen, die noch Ausbildungsplätze für den Sommer 2026 anbieten.

Die Fachstelle Übergang Schule – Beruf der Stadt Rheda-Wiedenbrück übernimmt dabei die Vermittlung und sorgt für eine möglichst passgenaue Zusammenführung von Unternehmensanforderungen und den Interessen der Jugendlichen. Ausbildungsbetriebe, die über dieses Format einen Auszubildenden für das neue Ausbildungsjahr finden möchten, sind herzlich eingeladen.

Eine Online-Anmeldung ist ausschließlich im Zeitraum vom 09. bis 20.02.2026 möglich.

MESSE AUSBILDUNG & ARBEIT – 10.07.2026 + 11.07.2026

JAHRESEMPFANG DER HEIMISCHEN WIRTSCHAFT – NOVEMBER 2026

Wenn Sie an der Teilnahme unserer Veranstaltungen interessiert sind, freuen wir uns über eine E-Mail. Die Einladung und Infos zur Anmeldung erhalten Sie dann rechtzeitig vor dem Termin.



Wirtschaftsfoerderung@rh-wd.de